

LESERBRIEFE

Unser Schulz

**Titelgeschichte in ff 47/17
über die Arbeitnehmer in
der SVP und deren Chef
Helmuth Renzler**

Vieles wurde letzthin über die SVP-Arbeitnehmer berichtet. Sie sind ebenso wie die Vertreter der Wirtschaft, des Tourismus, der Landwirtschaft Teil der Südtiroler Volkspartei. Während die einen für ihre Verbände erfolgreich Politik machen, kann man das bei den SVP-Arbeitnehmern nicht erkennen. Vorschläge wurden vom **Afi**, den Gewerkschaften und den Arbeitern/Rentnern eingebracht.

Wo bleibt der Erfolg bei der politischen Umsetzung? Liegt es an der fehlenden Geschlossenheit der vier SVP-Arbeitnehmervertreter oder an der

Führungsqualität des Vorsitzenden? Wenn sich dieser mit Freunden umgibt, die bereits im Gemeindefinanzausschuss verhindert haben, dass die Abschaffung der Gemeindefinanzsteuer auf Einkommen aus Arbeit und Renten, die als Einzige mehrfach besteuert werden, durchgesetzt werden konnte. Da kann man wohl auch in Zukunft nicht mehr viel erwarten.

Eine Forderung an die Landesregierung bleibt, die regionale Zusatzsteuer abzuschaffen oder zumindest den Freibetrag auf 55.000 Euro zu erhöhen, um die niederen und mittleren Einkommen/Renten zu entlasten.

Franz Stuefer, Vorstandsmitglied der Gewerkschaft ASGB Rentner, Bozen

